



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1509

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.05.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	12.05.2022	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	16.05.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	30.05.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.05.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	02.06.2022	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	13.06.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	20.06.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bebauung des Flurstücks 362 an der Marie-Curie-Straße im Innovationspark in Leverkusen-Manfort

- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022

Anlage/n:

1509 - Antrag

Klimaliste im Rat der Stadt Leverkusen ·

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

FAX: 0214 / 406-8802

24.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

Antrag:

Bebauung des Flurstücks 362 an der Marie-Curie-Straße im Innovationspark in Leverkusen-Manfort

Begründung:

Die Bundesautobahn GmbH plant weiterhin einen mindestens 8 spurigen Ausbau der BAB 3 auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen.

Geplant ist die Überbauung der Syltstraße in Leverkusen-Manfort, die unter anderem als Zuwegung für die Warenhäuser Metro, Bauhaus, Aldi-Süd und dm-Markt dient.

Beim Ausbau der BAB 3 würde diese Zufahrt zukünftig entfallen.

Eine Andienung müsste über die parallel verlaufende Marie-Marie-Straße im Innovationspark in Leverkusen Manfort erfolgen.

Eine Bebauung des Flurstücks 362 wie auch der Flurstücke 381 und 176 an der Marie-Curie-Straße würde eine zukünftige Andienung der Warenhäuser an der Syltstraße demnach unmöglich machen.

Eine Überbauung der Syltstraße durch die Bundesautobahn GmbH im Rahmen des Ausbaus der BAB 3 wäre demnach unstatthaft, da eine alternative Zuwegung zu den Warenhäusern nicht möglich und eine dauerhaft gesicherte Erschließung der Grundstücke an der Syltstraße nicht gewährleistet wäre.

Es darf davon ausgegangen werden, dass dieser Antrag in allen betroffenen Fachausschüssen, insbesondere im Umwelt-, Bau-, Beteiligungs- und Finanzausschuss sowie in den Bezirksvertretungen vorberaten wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees